

1

<https://www.welt.de/wissenschaft/schweinegrippe/article5487594/H1N1-Virus-Sterberate-viel-geringer-als-befuerchtet.html>

H1N1-Virus – Sterberate viel geringer als befürchtet

Veröffentlicht am 10.12.2009 | Lesedauer: 2 Minuten



Eine elektronenmikroskopische Aufnahme der neuen Variante des Influenza-Virus A/H1N1: Das Virus ist bislang weder mutiert, noch ist es aggressiver in Erscheinung getreten als das Virus der saisonalen Grippe.

Quelle: pa/DB Robert Koch-Institut

Eine britische Studie zeigt, dass die Schweinegrippe weit weniger Menschenleben kostet als prognostiziert wurde. So liegt die Mortalität bei mit dem H1N1-Virus infizierten Menschen in Großbritannien bei 0,026 Prozent. Das entspricht etwa einem Hundertstel der Sterberate, die für die Spanischen Grippe errechnet wurde.

Die Sterberate bei Schweinegrippe ist weit geringer als befürchtet.

Ein jetzt veröffentlichter Bericht des britischen Gesundheitsministeriums zeigt, dass in England 0,026 Prozent der Erkrankten an H1N1 starben.

Zum Vergleich: Bei der Spanischen Grippe im Jahr 1918 lag die Mortalität bei zwei bis drei Prozent, bei anderen schweren Influenzapandemien wie etwa im Winter 1967/68 bei 0,2 Prozent.

Die im „British Medical Journal“ publizierte Studie berücksichtigt die insgesamt 138 Todesfälle in England bis zum 8. November, bei denen die Grippe als Ursache bestätigt wurde.

Trotz der geringen Aggressivität des H1N1-Virus sei die Impfkampagne gerechtfertigt, betonen die Forscher um den englischen Chief Medical Officer Sir Liam Donaldson.

Zwei Drittel der Todesopfer gehörten zu Risikogruppen wie etwa chronisch kranke Menschen oder Senioren, denen zur Impfung geraten wurde. Dies zeige, wie wichtig es sei, besonders gefährdete Menschen zu impfen.

2

<https://www.tagesspiegel.de/politik/hilfe-fuer-serbien-und-italien-wie-sich-china-in-der-corona-krise-einfluss-in-europa-sichert/25662698.html>



3

<https://www.dw.com/de/ebola-und-corona-hilfe-aus-havanna/a-52758501>

https://www.dw.com/de/ebola-und-corona-hilfe-aus-havanna/a-52758501

DW Made for minds.

THEMEN MEDIA CENTER TV DEUTSCH LERNEN

DEUTSCHLAND CORONAVIRUS WELT WIRTSCHAFT KULTUR WISSEN & UMWELT SPORT

THEMEN / WELT

COVID-19

Kubas Ärzte könnten gegen Corona helfen

Erst Ebola, jetzt Corona: Werden Kubas Mediziner auch diese Epidemie bekämpfen? Die Einsätze der "Armee der weißen Kittel" bringen Havanna nicht nur internationales Prestige, sondern auch begehrte Deviseneinnahmen.

[f](#) [t](#) [w](#) [e](#) [+](#)

Datum 15.03.2020

Autorin/Autor Astrid Prange De Oliveira

Themenseiten [China](#), [Weltgesundheitsorganisation WHO](#), [Kuba](#), [Fidel Castro](#), [Corona](#) und [Sport](#)

Schlagwörter [Corona](#), [havanna](#), [Kuba](#), [Gesundheitssystem](#), [Fidel Castro](#), [Interferon](#), [China](#), [WHO](#)

[Schicken Sie uns Ihr Feedback!](#)

Drucken [Seite drucken](#)

Permalink <https://p.dw.com/p/3ZMIZ>

Im Iran inhaftierter US-Bürger Michael White wieder frei

Nach fast zwei Jahren Inhaftierung

4

<https://www.srf.ch/news/international/russische-hilfe-fuer-italien-putins-corona-coup>

← → ↺ 🏠 <https://www.srf.ch/news/international/russische-hilfe-fuer-italien-putins-corona-coup>

SRF News Sport Meteo Kultur DOK

News > International >

Russische Hilfe für Italien

Putins Corona-Coup

Der Kreml schickt Ärzte nach Italien – und demonstriert damit Stärke. Allerdings ist fraglich, wie gut Russland selbst auf die Epidemie vorbereitet ist.

Eine Analyse von David Nauer
Montag, 23.03.2020, 16:09 Uhr

[f](#) [t](#) [w](#) [v](#)

Dieser Artikel wurde 40-mal geteilt.

Zehn schwere Transportflugzeuge des Typs Iljuschin-96 sind am Montag auf einem italienischen Militärflughafen gelandet. An Bord: Geräte zum Desinfizieren grösserer Flächen, medizinische Tests und rund 100 Spezialisten der russischen Armee. Sie sollen dem schwer getroffenen Italien helfen, mit der

5

<https://www.n-tv.de/politik/Russland-schickt-Corona-Hilfe-in-die-USA-article21684213.html>

"From Russia with Love" Russland schickt Corona-Hilfe in die USA



Die Lage ist in den USA inzwischen offenbar schon so schlimm, dass US-Präsident Trump sogar bereit ist, vom alten Erzrivalen Russland Hilfe anzunehmen.
(Foto: picture alliance/dpa)

Trotz aller politischen Spannungen: Russland hilft den USA in der Corona-Krise mit medizinischer Ausrüstung und Schutzmasken aus. Angesichts der schwierigen Lage müsse man gemeinschaftlich handeln, heißt es aus dem Kreml.

Russland hat wegen der dramatischen Lage in den USA dorthin Hilfe im Kampf gegen die Corona-Pandemie geschickt. In der Nacht zum Mittwoch sei ein Flugzeug gestartet, teilte das Verteidigungsministerium in Moskau mit. An Bord der Militärmaschine sind demnach medizinische Ausrüstung und Schutzmasken. Das Ministerium veröffentlichte ein Video, das die beladene Maschine und ihren Start von einem Flugplatz in der Nähe der Hauptstadt Moskau zeigt.



NOTHILFEPAKET

70 Millionen Franken: Die Medien erhalten nun doch Soforthilfe vom Staat

6

<https://www.srgssr.ch/news-medien/news/reduktion-der-medienabgabe-und-beitrag-zur-erfuellung-des-leistungsauftrags-der-srg/>

Reduktion der Medienabgabe und Beitrag zur Erfüllung des Leistungsauftrags der SRG

MEDIENMITTEILUNG 16.04.2020

Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung eine Senkung der Medienabgabe für Schweizer Haushalte beschlossen. Das verabschiedete Paket sieht unter anderem auch eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung für 34 konzessionierte private Radio- und Fernsehstationen vor. Der Abgabenanteil für die SRG wird ab 2021 um 50 Millionen Franken erhöht. Der Beitrag kompensiert einen Teil der Werbeverluste der vergangenen Jahre und gewährleistet die Aufrechterhaltung des SRG-Leistungsauftrags gemäss Konzession. Die laufenden Spar- und Reformprogramme der SRG werden weiter umgesetzt.